

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

<b>Schwerpunktmodul I</b> Lehrpraxis + Fachdidaktik I Projekt (pädagogisch/künstlerisch/interdisziplinär) Gruppenpsychologie des Instrumental- und Gesangsunterrichts Rhythmik I <sup>1</sup>		
Modulkoordination: Prof. Dr. Silke Lehmann		
<b>Angebot</b>	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr	
<b>Dauer</b>	1 Sem.	
<b>Leistungspunkte</b>	13	
<b>SWS (gesamt)</b>	4	
<b>Einsatz in Studiengängen</b>	<b>Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>
Master Instrumental- und Gesangspädagogik	Pflichtmodul	1
<b>Qualifikationsziel des Moduls</b>	Anknüpfend an das Wissen und nach kurzer Wiederholung des Kernstoffs aus dem grundständigen Studiengang sind alle Studierenden in der Lage, sich mit aktuell relevanten Fragen der Unterrichtspraxis auseinanderzusetzen. Diese beziehen sich sowohl auf fachdidaktische Aspekte des Ensemble- und Gruppenunterrichts als auch auf psychologische Perspektiven des Unterrichts. Der Fokus des ersten Semesters liegt vor allem auf dem Kompetenzerwerb im Bereich des Gruppenunterrichts.	

<sup>1</sup> Studierende, die die Modulbestandteile Rhythmik I (Schwerpunktmodul I), Rhythmik II sowie EMP Didaktik + Methodik I+II (Schwerpunktmodul II) bereits absolviert haben, wählen sich stattdessen andere Veranstaltungen an der hmt aus, die sie besuchen möchten (kein Einzelunterricht) und klären mit der Studiengangsleitung ab, ob der Besuch der gewünschten Veranstaltungen möglich ist.

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

Lehrpraxis + Fachdidaktik I				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	2	6
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erweitern unter Anwendung der im Bachelor erworbenen didaktischen Basiskompetenzen ihre Kenntnisse zum Unterrichten ihres Hauptfaches. Im Mittelpunkt steht die Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Die Studierenden sind vor allem in der Lage, Lehrproben zu konzeptionieren und zu reflektieren.			
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Für Studierende mit instrumentalem Hauptfach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• methodische Lehrverfahren des Einzel- u. Gruppenunterrichts</li> <li>• Planung und Konzeptionierung einer Unterrichtseinheit</li> <li>• Unterrichtsprinzipien des Gruppenunterrichts</li> <li>• praktische Erfahrungen im Unterrichten</li> <li>• Analyse und Reflexion von Unterrichtseinheiten</li> <li>• Auseinandersetzung mit Anfänger- und Fortgeschrittenenliteratur</li> <li>• Reflexion physiologischer Aspekte des Erlernens eines Musikinstrumentes</li> <li>• Auseinandersetzung mit Übemethoden</li> </ul> <p>Für Studierende mit Hauptfach Gesang:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Gesangspädagogik von den alten Griechen bis zur Gegenwart</li> <li>• moderne Gesangsmethoden im Überblick</li> <li>• Vertiefung des Bereiches Körperarbeit (z. B. Feldenkrais für Sänger Eutonie u. a.)</li> <li>• ausführliche Vertiefung des Komplexes Atmung (verschiedene Atemschulen, Partnerübungen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zur Bläseratmung z. B. im gemeinsamen Workshop; u. a.)</li> <li>• Vertiefung und Erweiterung anderer gesangstechnischer Themenkomplexe</li> <li>• verschiedene Herangehensweisen an spezielle gesangstechnische Probleme wie Passaggio, Parlando etc.</li> <li>• Verwendung von Hilfsmitteln und Bewegungen im Gesangsunterricht</li> <li>• bildliche Vorstellungen im Gesangsunterricht</li> <li>• Vertiefung der Interpretationsarbeit (verschiedene schauspielmethodische Ansätze und deren Umsetzung mit Schülern verschiedener Lebensalter)</li> <li>• das Üben üben: unterschiedliche Hilfen je nach Lerntyp; individuelles Einsingen, unterschiedliche Motivationshilfen für verschiedene Lebensalter erarbeiten; Übedauer und sinnvolle Wiederholungen; fremdsprachliche Literatur erarbeiten etc.</li> <li>• Unterrichten von Duetten, Terzetten etc. (Anwendung des in Ensembleleitung Gelernten unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Gesangsunterrichtes; Strukturen erkennen und mit geeigneten gesangsmethodischen Mitteln herausarbeiten)</li> <li>• Vertiefung der Sicherheit im Bewerten von Unterrichtsliteratur (Erstellung von Literaturlisten unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade für alle Stimmlagen, wobei über das Musikschulniveau hinausgehende Literatur einbezogen wird; Liedbände verschiedener Komponisten selbständig durcharbeiten und einschätzen; u. a.)</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

Projekt (pädagogisch/künstlerisch/interdisziplinär)				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Projekt		3
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden wählen aus den an der hmt Rostock angebotenen pädagogischen, künstlerischen oder interdisziplinären Projekten eines aus, in dem sie ihre bereits vorhandenen instrumentalen bzw. gesangstechnischen und/oder auch musikpädagogischen Fähigkeiten erweitern können und Kompetenzen entwickeln, die im Rahmen der späteren pädagogischen Berufspraxis, vor allem im Bereich der Musikvermittlung eine Rolle spielen können (z. B. Teamfähigkeit, Vernetzung, Belastbarkeit, Zeitmanagement, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit).			
<b>Lehrinhalte</b>	Durchführung und Evaluierung eines selbst gewählten Projekts			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme (d. h. die Anfertigung einer Portfolio-Dokumentation, in der die Durchführung des Projekts dokumentiert und reflektiert wird. Umfang 8-10 Seiten (ca. 20.000 - 25.000 Zeichen, keine Benotung.) Die oder der Projektleitende bzw. die Studiengangsleitung entscheidet anhand des eingereichten Portfolios, ob die Studierenden am Projekt erfolgreich teilgenommen haben und erteilt das Testat.			

Gruppenpsychologie des Instrumental- und Gesangsunterrichts				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1	3
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben grundlegende psychologische Kenntnisse im Hinblick auf gruppendynamische Prozesse im Instrumental- bzw. Gesangsunterricht mit mehreren Schülern vertieft. Dazu gehören Methoden der Binnendifferenzierung, der Kommunikation, der mehrdimensionalen Gestaltung von Lernprozessen, der Gruppenmotivierung sowie der Reflexion des Verhaltens des Lehrenden als Initiator, Beobachter und integrativ Handelnden in sozialpsychologischen Prozessen.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spezifische Perspektiven der Sozialpsychologie</li> <li>• unterrichtsrelevante Texte der Kommunikationstheorie</li> <li>• psychologische Perspektiven zur Musik als spezifischer Form menschlicher Kommunikation</li> <li>• Perspektiven zur Analyse des eigenen Handelns in musikalischer Interaktion</li> <li>• psychologische und soziologische Aspekte der Kleingruppenarbeit</li> <li>• gruppenspezifische didaktische Aspekte der Unterrichtsgestaltung aus der Pädagogischen Psychologie</li> <li>• Formen des Gruppenlernens</li> <li>• Aspekte gruppendynamischer Prozesse</li> <li>• Schülertypen</li> <li>• Lehrerverhalten in der Gruppe</li> <li>• Methoden der Schülermotivierung</li> <li>• Methoden der Binnendifferenzierung</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 1. Semester.  <u>Klausur</u> Reflexion theoretischer Hintergründe zur Gruppenpsychologie und Übertragung auf Beispiele aus der Unterrichtspraxis Dauer: 45 min Bewertung mit einer differenzierten Note			

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

Rhythmik I <sup>2</sup>				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1	1
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind mit den sensomotorischen Ausdrucksmöglichkeiten hinsichtlich der Wechselwirkung von Rhythmus und Körperbewegung vertraut. Im Mittelpunkt steht dabei die kreativ-verbindende Gestaltung von Musik, Bewegung und Sprache/Stimme. Dies zielt darauf ab, den Körper zu erfahren, die Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit zu schulen sowie das Heranreifen der Persönlichkeit und einer sozialen Kompetenz zu unterstützen.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• historische und systematische Einordnung des Begriffes und der Teilgebiete</li> <li>• praktische Übungen zur Wahrnehmung und Sensibilisierung, Orientierung, Expressivität, Flexibilität, Kommunikation und Interaktion, Phantasie und Kreativität</li> <li>• Umgang mit Instrumentarium und Rhythmik-Materialien</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

<sup>2</sup> Siehe auch Fußnote auf der ersten Seite der Modulbeschreibung.